

Reise 4502

Venezuela

Anden, Urwald, Tafelberge



„Herzlich Willkommen“ „Bienvenidos“

Das wahre, aber oft verkannte Markenzeichen Venezuelas ist seine Vielfalt. Landschaftlich ist das Land so reich an Gegensätzen wie kein anderer südamerikanischer Staat. Unsere Reise deckt die gesamte Bandbreite landschaftlicher Schönheit ab: von den schneebedeckten Anden um Merida über die Orinoco-Tiefebene bis zum Hochland von Guyana, wo wir inmitten der imposanten Tafelberge den höchsten Wasserfall der Welt bewundern. Ein weiterer Schwerpunkt der Reise ist eine ungewöhnliche Trilogie von schwarzem Gold: Wir stoßen auf ein ungewöhnliches Gesicht des Erdöls, verbringen Zeit auf einer Kaffeeplantage und genießen die koloniale Atmosphäre einer Kakao-Hacienda. Willkommen im Land der Schönheit.

Ihre Reise von A-Z:

Ausrüstungsliste

- Reisepass, Ticket, Zahlungsmittel
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von den Originalen aufbewahren)
- Tagesrucksack (ca. 25 l Volumen)
- Stabile Plastikbeutel, um vor der Kanutour Kleidung zu deponieren und das Gepäck für die Kanutour (max. 10 kg, der Rest wird in Ciudad Bolivar deponiert) wasserdicht zu verpacken
- Leichter Schlafsack (10° - 15° im Komfortbereich) für die Hängemattenübernachtungen
- Gut eingelaufene, leichte, knöchelhohe Trekkingschuhe mit Profil
- Ersatzschuhe, Trekkingsandalen (während Bootsexkursionen)
- Leichte Baumwollkleidung (lange Hose, Shorts, T-Shirts, Hemd)
- Warmer Pullover / Fleecejacke
- Guter Regenschutz
- Badesachen
- Sonnenschutz
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel
- Wasserflasche, Taschenlampe (vorzugsweise Stirnlampe)
- Fotoausrüstung, Filme, Ersatzbatterien, Ersatzakku

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.urlaubs-checkliste.de

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport finden Sie bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner **Globetrotter Ausrüstung**
www.globetrotter.de

Devisen- und Zollbestimmungen

Für die Einfuhr der Landeswährung Bolivar und von Fremdwährungen gibt es keine Beschränkungen. Zollfrei dürfen 200 Zigaretten oder 25 Zigarren, 2 Liter alkoholische Getränke und geringe Mengen Parfüm sowie Gegenstände des persönlichen Bedarfs eingeführt werden. Einfuhrverbote gelten für Fleisch und Milchprodukte, Früchte und frische Blumen.

Einreisebestimmungen

Zur Einreise nach Venezuela ist bis zu einem Aufenthalt von 90 Tagen bei Einreise auf dem Luftweg kein Visum erforderlich. Es genügt ein maschinenlesbarer Reisepass (bordeauxfarben), der bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein muss. Bei Ankunft am Flughafen müssen Sie außerdem eine Touristenkarte vorlegen, die Sie im Flugzeug erhalten. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die Karte bei der Passkontrolle zurückbekommen, da sie bei der Ausreise zurückverlangt wird. Bitte denken Sie daran, dass sich Einreisebestimmungen kurzfristig ändern können. Aktuelle Auskünfte erteilt die zuständige Botschaft (Adresse siehe unten). Wenn Sie nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, gelten für Sie eventuell abweichende Einreisebestimmungen. Erkundigen Sie sich deshalb bitte rechtzeitig bei der zuständigen Botschaft in Ihrem Heimatland nach den aktuellen Einreisebestimmungen, Antragsformalitäten und Gebühren.

Hinweis: Da zunehmend Länder vorläufige Reisepässe nicht mehr akzeptieren, empfehlen wir dringend die Mitnahme eines maschinenlesbaren Europapasses.

Feiertage 2010

01. Januar:	Neujahrstag
13.-16. Febr.	Karneval
1. April	Gründonnerstag.
02. April:	Karfreitag
19. April:	Unabhängigkeitstag
01. Mai:	Tag der Arbeit
24. Juni:	Schlacht von Carabobo
05. Juli:	Unabhängigkeit von Spanien
24. Juli:	Geburtstag von Simón Bolívar
12. Oktober:	Kolumbustag
25. Dezember:	Weihnachtsfeiertag

Geld und Kreditkarten

Offizielle Währungseinheit in Venezuela ist der Bolivar Fuerte (Bs.F, VEF), der seit Januar 2008 den Bolivar (Bs, VEB) abgelöst hat. Wir empfehlen die Mitnahme von Bargeld in US-Dollar, da sich dieser am einfachsten wechseln lässt. Der Umtausch kann nur in den Wechselstuben, den Casas de Cambio in Caracas vorgenommen werden. Alle Wechselquittungen sollten Sie bis zur Ausreise gut aufbewahren. Günstigere Wechselkurse lassen sich auf dem Schwarzmarkt erzielen, bitte beachten Sie jedoch, dass dies strafbar ist. Kreditkarten und EC-Karten (Maestro-Zeichen) können nur in den großen Städten (Caracas, Ciudad Bolivar) eingesetzt werden. Von der Mitnahme von Travellerschecks raten wir ab, da sich der Umtausch in Lateinamerika als schwierig erwiesen hat und eine Umtauschmöglichkeit nicht gewährleistet werden kann.

Wechselkurs (Stand September 09)

1 € = 3,13 BsF

Sperrung von EC- oder Kreditkarten

Unter folgenden Telefonnummern können Sie den Verlust Ihrer Kreditkarte melden und Ihre Karte sperren lassen:

	Innerhalb Deutschlands	Im Ausland
EC-Karte	01805 - 021021	+491805 - 021021
Mastercard	0800 - 8191040 (R-Gespräch)	+16367227111
Visa-Card	0800 - 8118440 (R-Gespräch)	+14105819994
American Express	069 - 97971000	+4969 - 97971000
Diners Club	01805 - 070704	+491805 - 070704
Postbank Card	0180 - 3040700	+4969 - 47867684

(ohne Gewähr, Stand September 2009)

Gesundheitsbestimmungen

Zur Zeit sind keine Impfungen vorgeschrieben. Sie sollten jedoch auf jeden Fall Ihre Tetanus-, Diphtherie- und Polio-Impfung überprüfen und gegebenenfalls auffrischen lassen. Ebenfalls zu empfehlen ist der Impfschutz gegen Gelbfieber und Hepatitis A, eventuell auch Hepatitis B und Typhus. Dringend empfohlen wird auch eine Malaria-Prophylaxe. Bitte bedenken Sie, dass sich Impfvorschriften kurzfristig ändern können. Individuelle Auskünfte erhalten Sie von Ihrem Hausarzt, den Gesundheitsämtern und Tropeninstituten (Adressen siehe unten).

Auch wenn Sie eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen haben, verlangen viele Ärzte, Krankenhäuser und Rettungsdienste zunächst eine Vorauszahlung. Da die Kosten für die ärztliche Behandlung weit über denen in Deutschland liegen können, empfehlen wir die Mitnahme einer Kreditkarte.

Klima

Das Klima in Venezuela ist in den Ebenen tropisch, im Gebirge gemäßigt. Es gibt keine typischen Jahreszeiten, sondern Regen- und Trockenzeit. Die trockene Periode dauert in der Regel von November bis April. Während der Regenzeit von Mai bis Oktober kommt es zu kurzen, aber heftigen Schauern am frühen Nachmittag. Der Beginn von Regen- und Trockenzeit kann sich jedoch auch um einige Monate verschieben. Die Temperaturen sind das ganze Jahr über konstant heiß, je höher man kommt, desto kälter wird es jedoch.

Caracas	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temp. °C	26	26	28	28	28	27	26	27	28	27	27	26
Min. Temp. °C	15	15	16	17	18	18	17	17	17	17	17	16
Regentage/ Monat	4	3	2	4	8	13	13	11	11	11	8	6

Ciudad Bolivar	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Æ Temp. °C	26	27	28	28	27	27	27	28	28	28	27	27
Niederschlag mm	26	14	11	35	109	163	191	160	94	100	63	42

Puerto Ayacucho	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Æ Temp. °C	28	29	29	27	26	25	26	26	26	27	27	27
Niederschlag mm	28	35	90	160	313	408	395	285	195	197	112	42

Nebenkosten

Ihre Reise enthält die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Für nicht im Reisepreis enthaltene Mahlzeiten können Sie mit ca. 20 EUR pro Tag rechnen. Insgesamt sollten Sie für Verpflegung, Getränke und kleinere Ausgaben ca. 350 EUR einkalkulieren. Für den fakultativen Überflug des Salto Angel sollten Sie ca. 50 US\$ pro Person einkalkulieren.

Seit Februar 2009 ist die anfallende internationale Ausreisesteuer in Höhe von ca. 64 US\$ pro Person in bar vor dem Rückflug vor Ort zu entrichten. In Caracas, Ciudad Bolivar und Carapuno sind Flughafensteuern ebenfalls am Flughafen zu entrichten, diese betragen z.Z. 137.50 BsF, 12 BsF bzw. 18 BsF.

Bitte planen Sie für Trinkgelder, Souvenirs, persönliche Einkäufe und fakultative Ausflüge ebenfalls einen angemessenen Betrag ein. Wir haben bewusst darauf verzichtet, Trinkgelder bereits in den Reisepreis zu inkludieren. Zum einen möchten wir den Reisepreis dadurch nicht erhöhen, zum anderen sehen wir Trinkgelder als eine freiwillige Leistung an, über deren Vergabe jeder Reisegast selber entscheiden sollte. Bitte bedenken Sie jedoch, dass Trinkgelder in vielen Kulturen üblich und auf Grund des relativ niedrigen Lohnniveaus wichtiger Bestandteil des Einkommens sind. In Lateinamerika ist es üblich, an die Bediensteten in Restaurants ein Trinkgeld in Höhe von ca. 10% der in Anspruch genommenen Leistungen zu entrichten.

Reiseprogramm

1. Tag: Anreise

Abflug nach Caracas. Ankunft und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Wie kam Venezuela zu seinem Namen?

Flug nach Maracaibo, der wichtigsten Stadt für den Ölhandel – die erste Form des schwarzen Golds, mit der wir uns auf dieser Reise beschäftigen. An der Sinamaica-Lagune erfahren wir, wie das Land zu seinem Namen kam. Hotelübernachtung in Maracaibo. (F)

3. Tag: Von der Küste in die Anden

Wir verlassen die Küste und fahren nach Süden entlang des größten Sees Südamerikas – des Maracaibo. Noch viel wichtiger als dieser Superlativ sind für die Venezolaner die enorm wertvollen Ölreserven, die tief unter dem See schlummern. Wenig später steigen die Anden vor uns empor. In der Nähe von Merida erreichen wir eine der wichtigsten Kaffeeanbauregionen des Landes. 2 Hotelübernachtungen in Mucunutan auf einer ehemaligen Kaffeeplantage. 410 km. (F)

4. Tag: Andenkaffee – das andere schwarze Gold

Wir verlassen die subtropischen Nebelwälder des Sierra-la-Culata-Nationalparks und lassen uns auf einer aktiven Kaffeeplantage in die hohe Kunst der Kaffeeherstellung einweihen. Auf dem Rückweg nach Merida besuchen wir eine Zuckerrohrplantage, wo die Zuckergewinnung heute noch wie zu Bolivars Zeiten erfolgt. 80 km. (F)

5. Tag: Von den Anden in die Steppe

Über den höchsten Pass des Landes (Pico El Aguila, 4.007 m) verlassen wir die Anden, die hier bis auf 3.500 m emporragen. Auf der schönsten Bergroute, die Merida mit dem Rest des Landes verbindet, erreichen wir die natursteinerne Kapelle von Juan Felix und Epifania Sanchez (UNESCO-Weltkulturerbe). Anschließend bringt uns eine 2-stündige Wanderung durch die grüne Landschaft des Paramo zur wunderschönen Schwarzen Lagune. Hotelübernachtung in Altamira de Caceres. 170 km. (F, A)

6. – 7. Tag: Safari auf Venezolanisch

In der Tiefebene Venezuelas sind wir zu Gast auf einer Farm. Das 50.000 ha große Gelände beherbergt eine reiche Fauna. Mit einem offenen, umgebauten LKW gehen wir auf Tiersafari und halten Ausschau nach Leguanen, Kaimanen, Ameisenbären, Affen und einer reichen Vogelwelt. Anschließend Weiterfahrt nach San Fernando de Apure. 1 Übernachtung im Gasthaus der Farm Hato el Cedral und 1 Hotelübernachtung in San Fernando. 180 km und 190 km. (2 x F, 1 x M, 1 x A)

8. – 9. Tag: Das Tor zur Welt der Indianer-stämme ...

... ist Puerto Ayacucho am Orinoco-Fluß. Das ethnologische Museum vermittelt uns einen guten Überblick über ihre Geschichte und Lebensweise, während der Markt und der Besuch in einem Dorf der Piaroa-Indianer einen unverfälschten Einblick in ihren Alltag erlauben. 2 Hotelübernachtungen am Orinoco. 280 km. (2 x F, 1 x M, 2 x A)

10. – 11. Tag: Caura – unberührter Dschungel

Eine lange Fahrt bringt uns in das Naturreservat Rio Caura. Wir befinden uns im Herzen des Regenwaldes. Per Boot dringen wir immer tiefer in den unberührten Dschungel ein. In einem der Indianerdörfer entlang des Flusses halten wir und erfahren, wie Casabe – typisches Indianerbrot – hergestellt wird. Bei einem anderen Stopp unternehmen wir eine Dschungelwanderung. GZ ca. 2 Stunden. 2 Dschungellodge-Übernachtungen in Caura. 460 km. (2 x F, 1 x M, 2 x A)

12. – 14. Tag: Zum höchsten Wasserfall der Erde

Fahrt nach Ciudad Bolivar und Übernachtung. Anschließend Flug mit einer Kleinmaschine in das Gebiet der berühmten Tafelberge. Per Einbaum gelangen wir zum majestätischen Tafelberg Auyan Tepui. Wenig später setzen wir unsere Regenwalddurchquerung zu Fuß fort. Nach ca. 1 Stunde erreichen wir den schönsten Aussichtspunkt, genau gegenüber dem Salto Angel – mit fast 1.000 m der höchste Wasserfall der Welt. Nach einer Hängematten-Übernachtung mit dem romantischen Flair vergangener Expeditionszeiten kehren wir nach Canaima zurück, wo uns Zeit zur Entspannung und kurzen Wanderungen zur Verfügung steht. 1 Hotelübernachtung in Ciudad Bolivar, 1 Campübernachtung in Hängematten mit Moskitonetz, 1 Dschungellodge-Übernachtung in Canaima. 290 km. (3 x F, 2 x M, 2 x A)

15. – 16. Tag: Das andere Gesicht des Erdöls

Wir verlassen die spektakuläre Welt der Tafelberge, fliegen zurück nach Ciudad Bolivar und setzen anschließend unsere Entdeckerreise in Richtung Norden fort. Von Maturin aus begeben wir uns in das nächste Abenteuer. Nach einer etwa einstündigen Bootsfahrt auf dem Rio San Juan gelangen wir in einen kleinen Seitenarm des Flusses. Es folgt eine Wanderung von ca. 2 – 3 Stunden durch dichten Urwald, die uns zu einem äußerst seltenen Naturphänomen hinführt – einem Erdpech-See. Der Boden weicht auf und brodelte vor unseren Füßen. Wir erfahren, was das Erdpech so wertvoll macht, dass es bereits von Babyloniern und Ägyptern benutzt wurde. 2 Hotelübernachtungen in Maturin. 290 km. (2 x F, 1 x M)

17. – 18. Tag: Karibischer Abschluss

Fahrt zur Halbinsel Paria, an die Karibik. Sie gilt als einer der schönsten Landstriche des Landes wegen der Kombination von Bergen, dichten Wäldern, heißen Quellen und ihren Sandstränden. Wir besuchen eine Kakao-Hacienda, wo uns der Wert der dritten Art von Schwarzgold für Venezuela erklärt wird. Die restliche Zeit steht uns zur Entspannung zur Verfügung, zum Beispiel am langen Sandstrand der Playa Medina, die malerisch von Palmenhainen umgeben ist. 2 Hotelübernachtungen an einer einsamen, palmengrünen Lagune. 270 km. (2 x F, 2 x A)

19. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen Carupano, Flug nach Caracas, Weiterflug nach Hause. (F)

20. Tag: Ankunft

Post

Briefe und Postkarten sollten nur in Städten und bevorzugt bei der Hauptpost eingeworfen werden. In kleinen Ortschaften kann nicht garantiert werden, dass der Briefkasten regelmäßig und zuverlässig geleert wird. Die Laufzeit von Briefen und Postkarten beträgt ca. 14 Tage. Ihre Reiseleitung informiert Sie über die benötigten Postwertzeichen.

Sprache

Offizielle Landessprache ist Spanisch, das jedoch durch afrikanische, indianische und englische Einflüsse angereichert ist und sich vom traditionellen Spanisch dadurch unterscheidet. Die Venezolaner sprechen meist sehr schnell und häufig undeutlich, wodurch die Verständigung selbst mit guten Spanischkenntnissen erschwert wird.

Strom

Die Stromspannung beträgt größtenteils 110 Volt bei 60 Hz, nur in einigen großen Hotels findet man 220 Volt. Ein Adapter für Flachstecker ist erforderlich.

Telefon

Die Vorwahl nach Deutschland ist 0049, nach Österreich 0043 und in die Schweiz 0041, danach jeweils die Null der Ortsvorwahl weglassen. Ihre Reiseleitung nennt Ihnen vor Ort die beste und preiswerteste Möglichkeit zum Telefonieren. Grundsätzlich kann in allen Ortschaften und von Hotels aus telefoniert werden. Bitte bedenken Sie, dass Telefongespräche vom Hotel aus oft sehr teuer sind. Über die Funktionstüchtigkeit von Mobilfunktelefonen informieren Sie sich bitte im Fachhandel oder bei Ihrem Telefonanbieter.

Tropeninstitute in Deutschland:

Landesinstitut für Tropenmedizin
Spandauer Damm 130, Haus 10, 14050 Berlin, Tel.
030/301166

Institut für Medizinische Parasitologie der Universität Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn, Tel. 0228/287 5673

Institut für Tropenmedizin, Städtisches Klinikum Dresden-
Friedrichstadt
Friedrichstr. 39, 01067 Dresden, Tel. 0351/4963172

Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin
Bernhard-Nocht-Str. 74, 20359 Hamburg, Tel. 040/428180

Institut für Tropenhygiene und Öffentliches Gesundheitswesen
der Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 324, Tel. 06221/562905, Tonbandinfo
Afrika: 565632, Asien: 565633, Lateinamerika: 565635

Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin der Universität
Leipzig
Philipp-Rosenthal-Str. 27, 04103 Leipzig, Tel.: 0341/97 12 22 2

Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin der Universität
München
Leopoldstr. 5, 80802 München, Tel. 089/2180 3517

Abteilung für Tropenmedizin und Infektionskrankheiten der
Universität Rostock
Ernst-Heydemann-Str. 6, 18056 Rostock, Tel. 0381/4940

Institut für Tropenmedizin, Universitätsklinikum Tübingen
Keplerstr. 15, 72074 Tübingen, Tel. 07071/298 2365

Sektion Infektionskrankheiten und Tropenmedizin der Universität
Ulm
Robert-Koch-Str. 8, 89081 Ulm, Tel. 0731/5024427

Tropenmedizinische Abteilung der Missionsärztlichen Klinik
Salvatorstr. 7, 97074 Würzburg, Tel. 0931/791 2821

Im Internet finden Sie Informationen und weitere Adressen zur
Tropenmedizin u.a. auf folgenden Seiten:

www.tropenmedizin.net
www.die-reisemedizin.de
www.reisevorsorge.de

Unterbringung

Die Hotelübernachtungen finden in Mittelklassehotels, -hostals, -lodges sowie einfachen Hotels, Hostals und Lodges statt. Während des Aufenthaltes im Urwald übernachten Sie in Hängemattencamps. Die gemeinschaftlichen Schlafräume in den Hängemattencamps befinden sich teilweise in einfachen Hütten indianischer Bauweise, teilweise unter Bambusdächern (kein geschlossener Raum). Die Hängematten haben Moskitoschutz und z. T. einfache sanitäre Gemeinschaftseinrichtungen, während der Bootstour gibt es keine sanitären Einrichtungen.

Reisetag	Unterkunft	Ort
1	Costa Real Suites	Caracas
2	Maracaibo Cumberland	Maracaibo
3	Estancia Mucunuy	Mucunutan bei Merida
4	Estancia Mucunuy	Mucunutan bei Merida
5	Altamira de Caceres	Posada Caceres
6	Ranch Hato el Cedral	Gasths. Hato el Cedral
7	San Fernando Apure	Hotel City Day
8	Puerto Ayacucho	Orinoquia Lodge
9	Puerto Ayacucho	Orinoquia Lodge
10	Rio Caura	Caura Lodge
11	Rio Caura	Caura Lodge
12	Ciudad Bolivar	Casa Grande de Angostura
13	Isla Ratton	Hängematten im Camp
14	Canaima	Posada Excursiones Kavac
15	Maturin	Hotel Chaima Inn
16	Maturin	Hotel Chaima Inn
17	Playa de Uva	Posada Playa de Uva
18	Playa de Uva	Posada Playa de Uva

Hinweis: Bei den von uns ausgeschriebenen Hotelklassifizierungen handelt es sich immer um die Angabe der Landeskategorie des jeweiligen Reiselandes. Diese entspricht nicht unbedingt den in Deutschland ausgeschriebenen Hotelkategorien.

Bitte beachten Sie, dass dies eine vorläufige Liste ist. Es kann zu kurzfristigen Änderungen kommen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Verpflegung

Ihre Reise beinhaltet 18 x amerikanisches Frühstück, 6 x leichtes Mittagessen/ Lunchpaket und 10 x Abendessen. An den Tagen ohne Vollverpflegung werden die Mahlzeiten gemeinsam in einem landestypischen Restaurant eingenommen, das Ihre Reiseleitung meist im Voraus auswählt und reserviert.

Versicherungen

Prüfen Sie bitte, ob Sie ausreichend versichert sind. Wir bieten Ihnen die Reiserücktrittskosten- mit Reiseabbruch-Versicherung oder das Wikinger-Schutzpaket inkl. einer Auslandsranken-Versicherung an, wahlweise mit oder ohne Selbstbehalt. Darüber hinaus ist auch der Abschluss einer Jahresversicherung oder einer Gepäckversicherung möglich. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.wikinger-reisen.de/reiseschutzpaket.php> . Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch unter der Telefonnummer 023 31 – 90 46.

Abschlussfristen: Sinnvoll ist es Ihre Versicherung direkt bei der Buchung abzuschließen. Angebote inklusive Reiserücktrittskosten-Versicherung müssen bis spätestens 30 Tage vor Reiseantritt gebucht werden. Bei Buchung innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss nur am Buchungstag oder am folgenden Werktag möglich.

Wichtige Adressen:

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Cacao Travel Group
Calle Boyaca no. 8
Casco Historico
Ciudad Bolívar
Venezuela
Tel.: (0058) 212 977 12 34
Fax: (0058) 212 977 01 10

Deutsche Botschaft in Venezuela:

Torre La Castellana, 10. Stock,
Avenida Eugenio Mendoza con Calle José Angel Lamas
La Castellana - Caracas
Caracas 1010-A
Tel.: (0058-2) 122 610 181
Fax: (0058-2) 122 610 641

Botschaft von Venezuela in Deutschland:

Schillstr. 9-10/Ecke Wichmannstr.
10785 Berlin
Tel.: (030) 83 22 400
Fax: (030) 8322 4020
Email: embavenez.berlin@botschaft-venezuela.de

Zeit

Die Zeitverschiebung zur Mitteleuropäischen Zeit beträgt minus 5 Stunden.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt in Venezuela und erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: Januar 2010

Alle Angaben ohne Gewähr

